

PROJEKTWAHL

Ich habe mich Ende März dazu entschlossen mich mit einem Freund selbständig zu machen. Unser Ziel ist es eine möglichst einfache und nützliche Krippenverwaltungssoftware zu programmieren. Die Software existiert momentan noch nicht und als ich von diesem Requirement Engineering Auftrag hörte, hatte ich sofort die Idee, dies für meine Online Krippenverwaltungssoftware zu erstellen. Die Krippenverwaltung eignete sich sehr gut für den Requirement Engineering Auftrag. Somit habe ich mich entschlossen, diesen Vorschlag meiner Gruppe zu präsentieren. Es gab an dem damaligen Zeitpunkt keine weiteren Vorschläge.

Somit waren alle auf Anhieb einverstanden und sie hatten schon eine grobe Vorstellung was unser Ziel mit der Software war. Zusätzlich hat dieses Dokument auch einen Nutzen und wir wussten somit alle, dass unsere Arbeit nach diesem Projektauftrag auch noch gebraucht wird.

VORGEHENSWEISE / ALLGEMEINE REFLEXION

Mit dem Entschluss diese Online Krippenverwaltung als Projekt zu wählen war für mich klar, dass sehr viel über mich laufen wird. Ich hatte die ganze Idee im Kopf und konnte mir ein gesamtes Bild darunter vorstellen. Dies brachte allerdings auch die Gefahr mit sich, dass stetig eine Abhängigkeit bestand.

Ohne Input von mir konnten die anderen Projektmitglieder nicht arbeiten. Zu Beginn des Projektes haben wir uns getroffen und ich habe allen nochmals eine detaillierte Einführung in die Funktionalitäten gegeben. Dazu habe ich auch all die Dokumente von der Kinderkrippe meiner Mutter organisiert. Gemeinsam haben wir daraus die ersten Anforderungen abgeleitet und dann eine Dokumentstruktur erstellt. Wir haben dann begonnen diese einzelnen Punkte zu schreiben, allerdings sehr chaotisch.

Dann haben wir uns entschlossen einen Projektplan zu erstellen und ich habe die Funktion als Projektleiter wahrgenommen. Jeder Punkt aus dem Requirement Engineering Auftrag wurde einer Person zugewiesen. Durch dies wurde sichergestellt, dass zum einen nichts vergessen geht und dass zum anderen jeder sein Auftrag kannte. Jeder Auftrag wurde mit einer Deadline versehen. Diese Deadlines wurden kommuniziert und jeder hat sich daran gehalten. Somit hatten wir immer eine gute Übersicht wo wir gerade stehen und man konnte den restlichen Arbeitsaufwand gut abschätzen.

Das meine Mutter eine Kinderkrippe führt war zudem ein sehr grosses Vorteil, offene Fragen konnten so auf einem sehr unkomplizierten Weg geklärt werden.

Mit der gesamten Arbeit bin ich sehr zufrieden, ich konnte viele meiner Ideen direkt aus einer Informatik Perspektive schildern. Dadurch konnten alle in kurzer Zeit verstehen was ich genau meine. Die Zusammenarbeit in der Gruppe lief ohne Probleme, wir haben uns bei Schwierigkeiten immer gegenseitig geholfen und konnten somit sehr effektiv arbeiten.

ARBEITSPROTOKOLL MIT REFLEXION

AUFGABE	VORGEHENSWEISE/ REFLEXION/ LESSONS LEARNED
Einleitung	Die Einleitung zu erstellen war ein relativ einfacher Auftrag. Ich durfte meine Idee in den letzten paar Monaten schon einigen Personen vorstellen. Dazu wurden auch einige Illustrationen über eine Grafikerin in Deutschland erstellt. Diese konnte ich unter anderem gleich in dieses Dokument miteinbinden.
Systemumfang	Bei diesem Punkt musste ich eng mit Alexander Schütz zusammen

INM31: Erfahrungsbericht

Kidesia | Online Krippenverwaltung

	arbeiten. Er hatte den Auftrag die Stakeholder zu spezifizieren. Ich habe damals mit unserer Grafikerin ein Bild erstellt, das die Funktionen und die Stakeholder aufzeigt. Die einzelnen Funktionen wurden dann oberflächlich beschrieben. Mit dem Ziel das man sich möglichst schnell einen gesamt Überblick über die Software machen kann.
Referenzen	Meine Mutter Susanne Winistörfer leitet das chinderhuus hedingen. Ich habe ihre wichtigsten Arbeitsdokumente erhalten und konnte daraufhin mit meiner Gruppe diese Dokumente zusammen besprechen. Somit konnten alle Projektmitglieder wertvollen Input liefern. Es war eine spannende Arbeit die Dokumente zusammen zu analysieren.
Management Summary	Das Management Summary habe ich übernommen, da ich das Produkt am besten kenne und es so am prägnantesten beschreiben konnte. Dies fand ich eher eine schwierigere Tätigkeit, kompaktes Schreiben gehört nicht zu meinen Stärken.
Architekturmodell	Das Architekturmodell von Kidesia ist ziemlich übersichtlich. Es bestehen keine grossen Schnittstellen zu anderen Systemen. Die Applikation besteht aus der Kinderkrippenverwaltung und dem Elternportal. Die Zusammenarbeit dieser zwei Funktionalitäten wird über die Programmierung sichergestellt.
Projektrandbedingungen	Mittels MS Project wurde mal eine grobe Zeiteinteilung für dieses Projekt erstellt. Ich habe zuvor noch nie mit MS Project gearbeitet und es war spannend zu sehen. Wie viel Arbeit dieses Programm einem abnehmen kann. Wenn ich wieder mal in solch einer Situation bin werde ich auf jeden Fall MS Project einsetzen.
Produktrandbedingungen	Die Produktrandbedingungen waren einer der Punkte mit denen ich mich bis dato fasst noch gar nicht befasst habe. Ich versuchte die wichtigsten Punkte zu definieren. Aber zugleich auch nicht jedes Detail zu spezifizieren, da wir vieles einfach durch try & error zuerst entdecken müssen.
Funktionale Anforderungen (Login, Auswertung, Home, Eltern)	Durch diverse Gespräche mit unseren Stakeholdern waren die Anforderungen klar. Aber die Anforderungen präzise zu dokumentieren war schwieriger. Wir haben uns bei den Funktionalen Anforderungen einige Vorlagen angeschaut und uns dann entschieden, dass wir die einzelnen Anforderungen in Spezifikations Gruppen unterteilen und jeder eine eigene Namenskonvention für die Nummerierung gaben. Durch dies haben wir nie den Überblick über alle Anforderungen verloren.
Nicht funktionale Anforderungen (Operativer Ablauf, Sicherheit -> Schutz)	Die gesamten nicht funktionalen Anforderungen fand ich sehr spannend und ich konnte hier sicherlich etwas lernen. Das sind mehrere Punkte die ich mir bis dahin gar nie wirklich überlegt habe.

MODULZEITPUNKT (VERBESSERUNGSVORSCHLAG)

Der Zeitpunkt könnte besser gewählt werden. Das Modul würde sich sehr gut eignen um mit anderen Modulen wie zum Beispiel Java Programmierung Teil 2 zu kombinieren. Hierbei gab es nämlich einige Überschneidungen.